

**Betreff:**

WG: WG: Schließung des Abendgymnasium (Träger: VHS Landkreis KN e.V.)

Von: Wolfgang Müller-Fehrenbach <wolfgang.mueller-fehrenbach@outlook.de>

Datum: 15. November 2017 um 09:54:39 MEZ

An: "landrat@lrakn.de" <landrat@lrakn.de>, "Nops, Harald" <Harald.Nops@lrakn.de>

Kopie: "Nicola Ferling (ferling@vhs-landkreis-konstanz.de)" <ferling@vhs-landkreis-konstanz.de>, "agy@vhs-landkreis-konstanz.de" <agy@vhs-landkreis-konstanz.de>, "Dorothee Jacobs-Krahen (jacobs-krahen@vhs-landkreis-konstanz.de)" <jacobs-krahen@vhs-landkreis-konstanz.de>, "annette@mossbrucker.de" <annette@mossbrucker.de>, "Markus.Zaehringer@t-online.de" <Markus.Zaehringer@t-online.de>,

"Franz.Domgoergen@suedkurier.de" <Franz.Domgoergen@suedkurier.de>

Betreff: WG: Schließung des Abendgymnasium (Träger: VHS Landkreis KN e.V.)

CDU-Kreistagsfraktion Konstanz

15.11.2017

Wolfgang Müller-Fehrenbach

schul- und kulturpolitischer Sprecher der Fraktion

Herrn Landrat Frank Hämmerle

Landratsamt Konstanz

78467 Konstanz

CC Herrn CDU-KT-Fraktionsvorsitzender Uli Burchardt

CC Herrn Stv. CDU- KT-Fraktionsvorsitzender Bernd Häusler

Drohende Schließung des Abendgymnasiums der VHS (Standort BSZ Radolfzell)

Antrag zur öffentlichen Tagesordnung des Kultur- und Schulausschusses am Montag, 20.11.2017

„Beratung über Maßnahmen zur Weiterführung des Abendgymnasiums“

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Frank,

ohne vorherige Möglichkeit, den Verlust einer wichtigen Bildungseinrichtung des Landkreises Konstanz vor dem überraschenden

und kürzlich erst bekanntgegebenen Beschluss des VHS-Mitgliederversammlung im zuständigen Ausschuss des Landkreises beraten zu können,

wurde die Schließung des Abendgymnasiums der Presse am 10. November bekanntgegeben.

Das Abendgymnasium im Landkreis Konstanz (Standort BSZ Radolfzell) ist eine hochrangige bildungspolitische Nachqualifizierungsinstitution,

mittels derer die Studierfähigkeit, also der Zugang zu Hochschule und Universität auch nach dem Besuch der allgemeinbildenden Schule noch erreicht werden kann.

Die ersatzlose Beendigung des Abendgymnasiums bedeutet damit auch eine einschneidende Blockade für die Durchlässigkeit des Schulsystems, damit auch das Ende der Chancengleichheit, Erwachsenen den Zugang zum Studium offen zu lassen.

Die Entscheidung ist gleichzeitig ein uns unverständlicher Schlag gegen die Bemühungen, später Flüchtlingen und Migranten entsprechend ihrer Begabung und ihres Fleißes akademische Bildungswege zur Fachhochschulreife und zum Abitur offen zu halten.

Die Begründung „zurückgehender Anmelde- und Absolventenzahlen“ muss im Schulausschuss hinterfragt werden. Gerade in letzter Zeit haben sich Prognosen zurückgehender Schülerzahlen als unzuverlässig herausgestellt. Nach unseren Informationen hat übrigens die E Mail-Adresse für das Abendgymnasium über Wochen hinweg nicht funktioniert.

Es muss daher geprüft werden, durch welche Maßnahme die endgültige Schließung abgewendet werden kann. Dafür gibt es gute Argumente und Möglichkeiten. Bei jetzt schon 14 Anmeldungen geht die CDU-Fraktion davon aus, dass sich bis zum Schuljahresbeginn im September 2018 auch weitere Interessenten finden werden, um zumindest die Anmeldezahl von 16 zu erreichen.

Als schulpolitischer Sprecher der CDU-KT-Fraktion stelle ich für die CDU-Kreistagsfraktion den Antrag, dass die Entscheidung der Mitgliederversammlung der VHS in der öffentlichen Sitzung des Kultur-und Schulausschusses des Kreistages am Montag, 20. 11.2017 ergänzend auf die TO gesetzt und beraten wird.

Die CDU Kreistagsfraktion wird dafür kämpfen, dass diese Institution des Zweiten Bildungsweges im Landkreis erhalten wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Müller-Fehrenbach

Nachrichtlich An die 1. Vorsitzende der VHS Frau Nikola Ferling u. die Stv. Vorsitzende Frau Dr. Jacobs - Krahen  
An die Pädagogische Schulleitung des Abendgymnasiums, Frau Annette Mossbrucker u. Herr Markus Zähringer  
mit Bitte um Unterstützung

Wolfgang Müller-Fehrenbach

CC SÜDKURIER Herrn Domgörgen